

Datum

2. Oktober 2026

„Ich bin da“

Leitwort für den 105. Deutschen Katholikentag 2028 in Paderborn beschlossen

„Ich bin da“ lautet das Leitwort des 105. Deutschen Katholikentags, der vom 24. bis 28. Mai 2028 in Paderborn stattfindet. Der Hauptausschuss des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) stimmte dem Vorschlag der Katholikentagsleitung heute in Berlin einstimmig zu. Das ZdK als Veranstalter des Katholikentags und das gastgebende Erzbistum Paderborn steigen damit in die nächste Phase der Vorbereitung ein.

„Ich bin da! Das ist die große Zusage Gottes an Mose am Berg Horeb (Exodus 3,14). Ich bin da! Das gilt auch uns – hier und heute. Der Katholikentag in Paderborn setzt mit diesem Leitwort auf Gottvertrauen in schwierigen Zeiten“, sagt ZdK-Präsidentin Dr. Irme Stetter-Karp. „Er setzt zugleich auf Präsenz mitten unter den Menschen. Ich bin da! Das kann jede und jeder Einzelne sagen. Das sagt aber auch die Kirche von sich – mit diesem Katholikentag, mitten in einer Welt voller Herausforderungen und Veränderungen.“

Die ZdK-Präsidentin, zugleich Vorsitzende der Katholikentagsleitung, sieht in der Exodus-Stelle „eine Quelle der Zuversicht für alle Menschen – über Zeiten und Orte, über Nationen und Religionen hinweg. Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs verbindet sich eng mit Mose – und gibt ihm eine Aufgabe, die schwierig zu bewältigen ist. Er soll die Israeliten aus der Sklaverei befreien. Davor hat Mose Angst. Er glaubt nicht, dass seine Fähigkeiten dazu ausreichen. Aber Gott lässt nicht locker. Und so nimmt Mose seine Aufgabe an. Das ist eine Botschaft, die durch alle Zeiten bis zu uns trägt“, sagt Stetter-Karp. „Nehmen wir die Aufgabe an, in Kirche, Politik und Gesellschaft eine befreiende Kraft zu sein. Nehmen wir die Aufgabe an, für Verständigung und Krisenbewältigung zu sorgen, so gut wir es können. Ich bin da: Das sagt Gott auch zu uns. Überall. Und mitten in Paderborn.“

Der Erzbischof von Paderborn, Dr. Udo Markus Bentz, betont: „Ein starkes Leitwort, wie ich finde. Kein moralischer Appell, auch keine rhetorische Frage. Die Überschrift über dieses Fest des Glaubens wird eine Zusage und eine Verheißung sein: Gott ist da – er ist präsent. Er wirkt inmitten der Welt – und zwar *heute*. Das Erzbistum Paderborn will ein engagierter Gastgeber sein und gute Räume, Formate und Gelegenheiten bieten, sich dieser Gegenwart Gottes zu vergewissern. Gottes Zusage ‚Ich bin da!‘ ist und bleibt eine kraftvolle Ressource für das persönliche und das gemeinsam-gesellschaftliche Leben und ist zugleich eine Sendung: ‚Sag den Israeliten...‘, so hört Mose den Auftrag am Dornbusch. Gottes Gegenwart erfahren, heißt dann auch: als



Christen in der Gegenwart Gottes leben und sie mitten in der Welt bezeugen. Auch dazu will der Katholikentag 2028 in Paderborn inspirieren.“

Diese Pressemitteilung wird zeitgleich vom Deutschen Katholikentag, dem ZdK und dem Erzbistum Paderborn veröffentlicht. Wir bitten Mehrfachzusendungen zu entschuldigen.